



BUNDESWEHR

PRESSEMITTEILUNG

Kommando Sanitätsdienstliche Einsatzunterstützung

Letzte deutsche Soldatinnen und Soldaten sind aus der Türkei und dem Sudan zurück

Am Donnerstag, den 6. Juli 2023 wird das Kommando Schnelle Einsatzkräfte Sanitätsdienst „Ostfriesland“ deutsche Soldatinnen und Soldaten der Hilfsmission in der Erdbebenregion der Türkei und der Evakuierungsoperation aus dem Sudan würdigen. Im Beisein des Bürgermeisters der Stadt Leer, Claus-Peter Herbst, wird sie der Kommandeur des Kommandos Sanitätsdienstliche Einsatzunterstützung aus Weißenfels, Generalstabsarzt Dr. Stephan Schmidt, feierlich begrüßen.

Von März bis Mai 2023 unterstützten bis zu 140 Soldatinnen und Soldaten des Sanitätsdienstes der Bundeswehr sowie weiteren Truppenteilen die Türkei bei der medizinischen Versorgung von verletzten und erkrankten Bewohnerinnen und Bewohnern der Erdbebenregion.

Im Zeitraum vom 23. bis 26. April 2023 evakuierte die Bundeswehr in enger Zusammenarbeit mit dem Auswärtigen Amt und der Bundespolizei über 700 Personen aus über 40 Nationen auf dem Luftweg aus dem Sudan. Unter den Evakuierten befanden sich mehr als 200 Deutsche. Das Kommando Schnelle Einsatzkräfte Sanitätsdienst „Ostfriesland“ unterstützte die Operation mit Personal und Material.

Medienvertretende sind herzlich eingeladen, dem Appell beizuwohnen. Im Anschluss stehen Teilnehmende der Einsätze für Gespräche zur Verfügung.

Hinweise für die Medien

Termin: 6. Juli 2023, Eintreffen bis 10:30 Uhr
Evenburg-Kaserne Leer
Papenburger Straße 82
26789 Leer

Kontakt: Pressesprecher Oberstleutnant Michael Walbeck
Festnetz: +49 (0) 34 43 33 -1723
E-Mail: KdoSanEinsUstgPresse@bundeswehr.org



**KOMMANDO SANITÄTSDIENST-
LICHE EINSATZUNTERSTÜTZUNG**

Zeitzer Str. 112
06667 Weißenfels
Tel. +49 (0) 34 43 33-1723
Fax +49 (0) 34 43 33-1718

WWW.BUNDESWEHR.DE

SANITÄTSDIENST